



AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Strandlodge Reneesse

Julianahoeve
Vermieter: Familie Terporten
Joerresstraße 12
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Buchungsbestätigung

Die Reservierung für das Ferienhaus ist rechtskräftig mit Erhalt der Buchungsbestätigung, sowie nach erfolgter Anzahlung.

Anzahlung

Der aktuelle Preis ist im Mietvertrag festgehalten und setzt sich zusammen aus einem Übernachtungspreis, sowie den Nebenkosten. Die an den Campingplatzbetreiber zu entrichtende Touristengebühr ist zusätzlich direkt an der Rezeption zu entrichten und ist nicht Bestandteil des genannten Übernachtungspreises. Die Anzahlung in Höhe von 30% der Gesamtsumme ist sofort nach der Rücksendung des unterschriebenen Mietvertrages auf unser Konto zu überweisen. Die Restzahlung ist 6 Wochen vor Anreise fällig. Bei kurzfristigen Buchungen ist nach Absprache der Reisepreis bei Anreise in bar zu zahlen. Eine Kaution wird nicht erhoben.

Sollten Sie die 6-Wochenfrist (Zahlungsziel vor Anreisedatum) verstreichen lassen, ohne uns darüber zu informieren, so behalten wir uns vor, den mit Ihnen geschlossenen Mietvertrag unsererseits zu kündigen. Wir werden neuen Interessenten die Reservierungsmöglichkeit für ihren gebuchten Zeitraum anbieten. Ersatzansprüche unsererseits an Sie, in einem solchen Fall, behalten wir uns vor. Die Kündigung erfolgt in Form eines eingeschriebenen Briefes.

An- und Abreise

Am Anreisetag steht das Ferienhaus ab 16.00 Uhr zur Verfügung. Schadensersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden, wenn das Ferienhaus ausnahmsweise nicht pünktlich um 16.00 Uhr bezogen werden kann. Sie können sich aber bereits vorher bei der Rezeption von „Julianahoeve“ einbuchen und die vielen Angebote im Park nutzen. Bitte achten Sie auf die Öffnungszeiten der Rezeption von „Julianahoeve“.

Am Abreisetag ist die Ferienwohnung ab 11.00 Uhr zur Verfügung zu stellen. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, das Chalet bei Abreise ordentlich (besenrein) zu verlassen.

Aufenthalt

Das Chalet darf höchstens mit der in der Anmeldung an den Campingplatzbetreiber (J-Ticket) angegebenen Personenzahl benutzt werden. Bei Überbelegung haben, sowohl der Campingplatzbetreiber als auch Eigentümer des Chalets das Recht, überzählige Personen abzuweisen oder den entsprechenden Aufpreis einzuziehen.

Rücktrittskosten

Bei einem Rücktritt einer Buchung sind immer Rücktrittskosten in Höhe von 80,- € zu zahlen.

Bei einem Rücktritt bis 30 Tage vor Mietbeginn 30 % des Mietpreises (Mietpreise, ohne Nebenkosten)

- ab 30 Tage bis 14 Tage vor Mietbeginn 40 % des Mietpreises

- ab 14 Tage bis 7 Tage vor Mietbeginn 50 % des Mietpreises

- ab 7 Tage vor Mietbeginn sind 100 % der vereinbarten und im Mietvertrag schriftlich bestätigten Mietkosten zu zahlen.

Wird das Objekt in der von Ihnen stornierten Zeit nur anteilig vermietet, wird dies bei der Berechnung des zu zahlenden Ausfalls entsprechend berücksichtigt. Wenn das Objekt für die gesamte Zeit neu vermietet werden kann, fallen lediglich die Bearbeitungsgebühren in Höhe von 80,- € für den dadurch entstandenen Mehraufwand an. Diese Kosten werden bei jeder Stornierung erhoben.

Eine eventuelle Differenz zu der Neuvermietung (Last-Minute-Preis) und ihrem Mietpreis wird ebenfalls berücksichtigt.

Wir empfehlen daher eine Reiserücktrittsversicherung.



AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Strandlodge Renesse

Julianahoeve
Vermieter: Familie Terporten
Joerresstraße 12
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Mietobjekt

Die Ferienwohnung wird mit vollständigem Inventar vermietet. Etwaige Fehlbestände, Mängel oder Beschädigungen sind dem Vermieter unverzüglich zu melden. Über den Zustand der Wohnung und des Inventars werden eventuelle Rügen nur innerhalb 24 Stunden ab Ankunft anerkannt. Das Inventar ist schonend und pfleglich zu behandeln und nur für den Verbleib in der Ferienwohnung vorgesehen. Für verloren gegangene Schlüssel berechnet der Vermieter eine Pauschale von 300,00 Euro. Es gilt das Verursacherprinzip. Fenster und Türen sind bei Regen und Sturm sowie vor Verlassen der Wohnung einbruch-, sturm- und regensicher zu schließen. Das gilt auch für vorhandene Markisen, die hochzuziehen sind und Sonnenschirme, die geschlossen werden müssen. Der Mieter haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders bei unsachgemäßer Behandlung technischer Anlagen und anderer Einrichtungsgegenstände. Der Mieter haftet auch für das Verschulden seiner Mitreisenden. Entstandene Schäden durch höhere Gewalt sind hiervon ausgeschlossen.

Bei vertragswidrigem Gebrauch des Chalets, wie Untervermietung, Überbelegung, Störung des Hausfriedens, Nichteinhaltung der RECON-Bestimmungen usw. kann der Vertrag fristlos gekündigt werden. Der bereits gezahlte Mietzins bleibt bei dem Vermieter.

Campingplatzordnung

- Haustiere sind auf dem Gelände nicht erlaubt.
- Der Campingplatz bietet die Möglichkeit, Abfall getrennt zu entsorgen. Sie sollten ihren Müll in verschnürten Beuteln in die Container werfen und den Container danach wieder schließen., um Geruchsbelästigungen zu vermeiden. Für Biomüll, Plastik und Glas gibt es separate Container.
- Beachten Sie bitte, dass es zwischen 23:00 Uhr und 07:00 Uhr auf dem Campingplatz ruhig sein soll. Es darf nicht mit Autos oder anderen motorisierten Fahrzeugen auf dem Gelände gefahren werden. Die Schranke zum Gelände kann in dieser Zeit außer in Notfällen auch nicht mehr bedient werden.
- Die Direktion behält sich das Recht vor, bei wiederholter Lärmbelästigung dieser Person den Zutritt zum Campingplatz zu verweigern.
- Das Chalet wird nicht an Jugendgruppen unter 25 Jahren vermietet.
- Alle weiteren Bestimmungen des Platzbetreibers sind bindend und auf www.julianahoeve.nl einzusehen.

Haftung des Vermieters:

Der Vermieter haftet für Schäden, die durch sein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind. Das Gleiche gilt für Personenschäden oder Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen ist die Haftung von für Schadensersatzansprüche - gleich aus welchem Rechtsgrund - nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen beschränkt: Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet der Vermieter nur, soweit sie auf der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) beruhen. Kardinalpflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Auftraggeber vertrauen durfte. Soweit der Vermieter hiernach für einfache Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt. Der Vermieter haftet nicht für Schäden, die durch Störung ihres Betriebs (z.B. Bombendrohung), insbesondere infolge von höherer Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige, von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.



AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Strandlodge Renesse

Julianahoeve
Vermieter: Familie Terporten
Joerresstraße 12
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Gerichtsstand

Bei Streitigkeiten zwischen Kunden und dem Vermieter findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss aller materiellen und prozessualen Rechtsnormen, die in eine andere Rechtsordnung verweisen, Anwendung. Weiterhin werden die Vorschriften des UN-Kaufrechts ausgeschlossen. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Auch die Aufhebung des Schriftformerfordernisses bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrags insgesamt hiervon nicht berührt.

Der Vermieter behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit unter Wahrung einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens sechs Wochen zu ändern.

Sollte es zu gerichtlichen Auseinandersetzungen kommen, so ist der Gerichtsstand Deutschland.

Störungen

Bei eventuellen Störungen (an den Versorgungszugängen) erklären Sie sich einverstanden, der jeweiligen Fachfirma Zutritt zum Objekt zu gewähren, damit die Störung professionell behoben werden kann.

Schriftform

Andere als in diesem Vertrag aufgeführten Vereinbarungen bestehen nicht. Mündliche Absprachen wurden nicht getroffen. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen werden akzeptiert mit Überweisung der Anzahlung oder aber der Zahlung in bar.

Salvatorische Klausel

Sollte eine der zuvor beschriebenen Mietbedingungen rechtsungültig sein, so wird diese durch eine sinngemäß am nächsten kommende Regelung ersetzt. Die anderen Mietbedingungen bleiben davon unberührt und weiterhin gültig.